

# IGS Lengede: Zwei sanierte Fachräume mit moderner Technik

Baukosten belaufen sich auf 435 000 Euro – Optimale Bedingungen für den Chemie-, Physik- und Biologieunterricht

VON LAURA WÜBBENHORST

**LENGEDE.** Freuen können sich die Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede über zwei sanierte Räume im Willi-Frohwein-Haus für die Fächer Chemie, Physik und Biologie. Beide Räume wurden seit den 1970er-Jahren nicht großartig verändert – bis zum Sanierungsbeginn im

→ **Zeitgemäße Ausstattung unterstützt Schüler und Lehrer unter anderem beim Experimentieren.**

Oktober 2017.

Zur gestrigen offiziellen Übergabe der Fachunterrichtsräume begrüßte der Erste Kreisrat Henning Heiß die Projektbeteiligten, Vertreter der IGS sowie Lengedes Bürgermeisterin Maren Wegener (SPD). Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun schilderte die Entwicklung der Baumaßnahmen. Im Februar 2017 begann die Planung. „Die ursprüngliche Ausstattung war veraltet und nicht ausreichend, vor allem seit der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe“, so Braun. Eine Optimierung der Räumlichkeiten war dringend erforderlich. Daher fand eine Rundum-Sanierung statt. Nun befinden sich pro

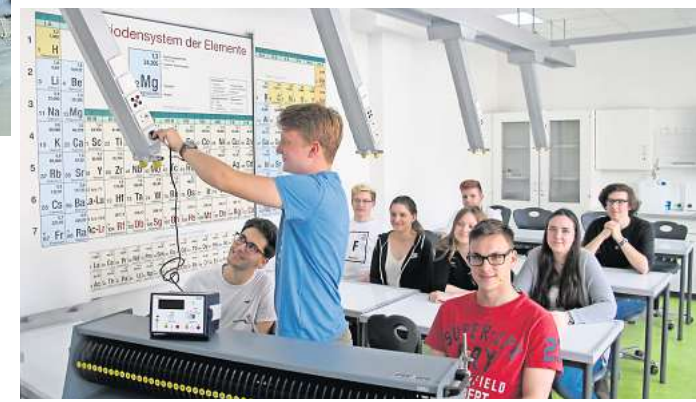


**Bei allen an der Umsetzung der Sanierung Beteiligten ist die Freude groß (oben). Die Räume bieten optimale Voraussetzungen für modernen Unterricht (rechts).**

FOTOS: LAURA WÜBBENHORST

Raum acht Versorgungssäulen für Strom und Gas unter der Decke – bei Bedarf werden sie heruntergefahren. „Dies hat den Vorteil, dass die Kinder nicht einfach daran rumspielen können“, sagt Ulrike Siebers, Fachbereichsleiterin für Naturwissenschaften an der IGS. Die alten Kreide-Tafeln wurden durch moderne Nachfolger ersetzt, die digital genutzt, aber auch mit Stiften beschrieben werden können.

Durch Glasfronten sind die neuen Laborabzüge von allen Seiten einsehbar. Hier wurde in ein neues vollautomatisch gesteuertes Lüftungssystem investiert. Ebenfalls auf den neusten Stand gebracht wurde die Deckenabhängung inklusive neuer LED-Beleuchtung. Ein energieeffizienter Betrieb der gesamten Anlage sei gewährleistet. Grüner Boden und helle Wände verleihen den Räumen einen hellen,



freundlichen Charakter. Neben den beiden identisch ausgestatteten Fachräumen wurden auch zwei anliegenden Vorbereitungsräume erneuert. Dort haben nun alle Material- und Geräteschrän-

ke einen Platz. Die Baukosten betragen bei einer Fläche von 205 Quadratmetern 435 000 Euro brutto (inklusive Nebenkosten). Unterrichtet werden hier künftig Schüler der Jahrgänge acht bis 13.